

Deutsches Kabarettarchiv – Unterhalt

Eigentümer der Archive in Mainz und Bernburg ist der als gemeinnützig anerkannte, eingetragene Verein „Stiftung Deutsches Kabarettarchiv“. Der Archivstandort Mainz wird in Höhe von 265 T€ jährlich institutionell von der Stadt Mainz und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert, vertreten durch die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Zum Unterhalt der „Bernburger Sammlung“, welche primär die Geschichte des Kabarets der DDR dokumentiert, trägt die Stadt Bernburg (Saale) mit einer Zuwendung in Höhe von 12 T€ bei. Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, unterstützt das Archiv im Bernburger Schloss im Wege der Projektförderung mit bis zu 80 T€ im Antragsjahr. Ebenfalls mittels Fehlbedarfsfinanzierung können einzelne Projekte des Archivs am Standort Mainz (Stand Herbst 2017) bis zu einer Höhe von 104 T€ vom Bund gefördert werden. Aus der Gewährung dieser Bundeszuwendung kann nicht auf die Fortsetzung der Förderung im Folgejahr geschlossen werden.

Regelmäßig trägt das Archiv durch Einkünfte verschiedenster Art in bis zu fünfstelliger Höhe selbst zu seinem Unterhalt bei. Sei es durch Verwaltungseinnahmen wie Nutzergebühren, Bußgeldzuweisungen, Mieten oder Eintrittsgelder bei Veranstaltungen. Auch durch Verkaufserlöse oder Honorare von Rundfunkanstalten. Nicht zuletzt jedoch durch Erbschaften, Spenden und Schenkungen von Privatpersonen. In den vergangenen Jahrzehnten wurde das Deutsche Kabarettarchiv einige Male testamentarisch zum Universalerben eingesetzt bzw. mit Vermächtnissen bedacht, zuletzt von Stephan Rögner, ehemals privates Mitglied des Trägervereins, und Dietrich Kittner (Hannover/Bad Radkersburg).

Bei der Finanzierung seiner Mobilität, seiner Dokumentationen, insbesondere bei der Anschaffung von Ausstellungsrahmen, wurde das Archiv unterstützt vom Landgericht Kassel, von Opel, dem Freundeskreis Deutsches Kabarettarchiv, der Universität Tokio, von den Staatsanwaltschaften Mainz und Koblenz und der Sparkasse Mainz.

Die Geschäftsführung der Stiftung Deutsches Kabarettarchiv e.V. unterliegt jährlich der Kassen- und Rechnungsprüfung; sie wird satzungsgemäß von den Vereinsgremien vollzogen, sowie regelmäßig von den zuständigen Behörden der beteiligten öffentlich-rechtlichen Körperschaften kontrolliert.